



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Datum: Mittwoch, 30.06.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:57 Uhr

Ort: Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 05.05.2021 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 2021/0252
- 5 Vorstellung der Konzeption des Pflegekinderdienstes
Vorlage: 2021/0233
- 6 Tagessätze der Stadt Beckum für die Unterbringung von Kindern in Bereitschaftspflege
Vorlage: 2021/0235
- 7 Erlass der Richtlinien der Stadt Beckum über die Gewährung von wirtschaftlichen Leistungen (einmaligen Beihilfen/Zuschüsse) im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) Achstes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe –
Vorlage: 2021/0234
- 8 Wahl der Mitglieder der Steuerungsgruppe Netzwerk Frühe Hilfen
Vorlage: 2021/0166
- 9 Anteilige Übernahme des Trägeranteiles der Evangelischen Kirchengemeinde Neu-Beckum für die Kindertageseinrichtung Arche Noah für die Kindergartenjahre 2021/2022 und 2022/2023
Vorlage: 2021/0159
- 10 Änderung der Satzung Kindertagespflege
Vorlage: 2021/0165
- 11 Gründung einer Arbeitsgruppe zur familienfreundlichen Überarbeitung der Elternbeitragsatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung
– Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2021
Vorlage: 2021/0225
- 12 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 05.05.2021 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Felix Brinkmann

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Burkhard Dierkes

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Isabel Schröder

SPD-Fraktion

Tanja Brunnert

Ralf Högemann

Vertretung für Frau Alexandra Poppenborg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nadhira de Silva

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ulrike Mittmann

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Britta Kadatz

Vertretung für Frau Elisabeth Eickmeier

Vertretungen der freien Jugendhilfe

Ludger Bals

Elisabeth Heese

Cornelia Kreft

Vera Lipinski-Borghoff

Birgit Schneider

Detlef Weißenborn

FDP-Fraktion – Beratendes Mitglied

Elisabeth Rudeck

Beratende Mitglieder

Lena Oberdick

Melanie Ossenbrink

Christopher Ottenlips

Olaf Schulte

Godehard Stein

Verwaltung

Bernd Matuszek

Celine Speckmann

Bernadette Förtsch

Heike Denner

Protokoll

Herr Brinkmann eröffnet die Sitzung und stellt die Form und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Vor Beginn der Sitzung werden die neuen Ausschussmitglieder verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Anfragen vor.

2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 05.05.2021 – öffentlicher Teil –

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 05.05.2021 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Schulte berichtet über die derzeit laufenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 und über den Plan für den 05. Oktober 2021 eine weitere Ausschusssitzung durchzuführen

Er berichtet anschließend von dem Erlass der Elternbeiträge aufgrund der Corona-Pandemie. Der Beschlussvorschlag liegt am 01.07.2021 dem Rat der Stadt Beckum vor. Das Land hat sich mit den kommunalen Spitzenverbänden darauf geeinigt, dass die Eltern weiter entlastet werden sollen. Es sollen keine Elternbeiträge im Januar und im Februar 2021 erhoben werden. Für die Monate März bis Mai 2021 sieht der Vorschlag nur die hälftigen Beitragserhebung vor. In Beckum wurden die Beiträge bereits für Januar ganz erlassen und für Februar 2021 hälftig. Das Land beteiligt sich jeweils hälftig an den Elternbeitragsausfällen.

Herr Matuszek erläutert das Konzept der Ferienspieltage, die der Fachdienst Kinder, Jugend - und Familienförderung zusammen mit dem Phönix-Team organisiert. Unter Berücksichtigung der epidemischen Lage wird es kein freies Angebot, sondern ein Gruppenangebot geben. Geplant sind 4 Gruppen mit jeweils 20 Kindern. Das Gelände wird umzäunt.

Herr Brinkmann regt einen Tausch der TOP 6 und 7 an, da TOP 7 und TOP 6 inhaltlich ineinandergreifen. Es bestehen keine Einwände gegen diesen Vorschlag.

4 Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 2021/0252

Herr Schulte stellt Herrn Thomas Fink vom Landesjugendamt vor.

Herr Fink hält eine Präsentation (siehe Anlage) über die Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten eines Jugendhilfeausschusses und regt die Ausschussmitglieder an, sich einzubringen.

Er bietet an, mit den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung der Stadt Beckum in einen Prozess einzusteigen, um eine strategische Zielplanung zu entwickeln, die die Kinder- und Jugendhilfe in Beckum für künftige Jahre gut aufstellt. Herr Fink weist

auf die Stadt Herne hin, welche bereits einen Strategie-Prozess durchlaufen hat und eine Orientierung bieten kann.

Herr Schulte bedankt sich im Namen aller Ausschussmitglieder bei Herrn Fink und erläutert, dass in dieser Sitzung noch nicht darüber abgestimmt werden soll, ob die Stadt Beckum in den Prozess gehen möchte. Die Vorstellung soll zunächst zur Kenntnis genommen werden und eine Abstimmung wird in einer weiteren Sitzung erfolgen.

5 Vorstellung der Konzeption des Pflegekinderdienstes **Vorlage: 2021/0233**

Heike Denner, seit 3 Jahren im Pflegekinderdienst der Stadt Beckum tätig, präsentiert dem Ausschuss einen Film zur Verbildlichung des Konzeptes. 3 Pflegefamilien erzählen über sich und ihre Motivation Pflegekinder aufzunehmen. In Beckum gibt es derzeit 38 Pflegeverhältnisse, 13 davon betreut Frau Denner selbst, die anderen in Kooperation mit freien Trägern der Jugendhilfe.

Frau Mittmann erkundigt sich, ab wann Kinder adoptiert werden können. Frau Denner erklärt, dass bei Minderjährigen eine Zustimmung der leiblichen Eltern erforderlich ist, ab dem 18. Lebensjahr können sie sich zusammen mit ihren Pflegeeltern für eine Adoption entscheiden. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt erlischt in der Regel mit der Adoption.

Frau de Silva fragt, ob es genügend Pflegeeltern in Beckum gäbe.

Leider fehlen vor allem Pflegeeltern für ältere Kinder. Die meisten Pflegefamilien möchten Babys aufnehmen. Frau Denner versucht dennoch, jedes Kind zu vermitteln.

Frau Heese erkundigt sich nach der Strategie hinter der Akquise von Pflegeeltern. Die Akquise erfolgt vor allem über die Tageszeitung, Schulungen finden in Kooperation mit dem Jugendamt Ahlen und dem Deutschen Kinderschutzbund statt.

Frau Schneider schlägt vor, allen Ausschussmitgliedern, insbesondere den Trägern der freien Jugendhilfe einen Flyer mitzugeben. Frau Denner erklärt, dass sie sich in einem Qualitätsdialog befinden und nimmt die Idee von Frau Schneider gerne mit.

Zum Vermittlungsverfahren erklärt Frau Denner, dass das Kennenlernen der Familien in der Regel bis zu 9 Monate dauert. Dadurch wird sichergestellt, dass nur geeignete Familien mit der richtigen Motivation Pflegekinder aufnehmen. Auch Herr Brinkmann bekräftigt, dass man sich über diesen Zeitraum nicht dauerhaft verstellen kann.

Anschließend wird die Sitzung von 18:09 Uhr bis 18:10 Uhr unterbrochen. Eine Einwohnerin aus dem Zuschauerraum, die auch im Film als Pflegemutter zu sehen war, meldet sich. Sie möchte noch einmal ausdrücklich alle ermuntern, den Weg als Pflegeeltern zu gehen.

6 Tagessätze der Stadt Beckum für die Unterbringung von Kindern in Bereitschaftspflege

Vorlage: 2021/0235

Frau Förtsch stellt die Tagessätze der Stadt Beckum für die Unterbringung von Kindern in Bereitschaftspflege vor. Bei der Ermittlung der Sätze sind auch die umliegenden Kommunen zum Vergleich herangezogen worden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Tagessätze der Stadt Beckum für die Unterbringung von Kindern in Bereitschaftspflege werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zugeordnet werden. Zudem entstehen Transferaufwendungen.

Finanzierung

Die Aufwendungen für die Unterbringung von Kindern in Bereitschaftspflege sind in den Produktkonten 060106.531800/731800 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche – und 060106.533100/733100 – Soziale Leistungen an natürliche Personen – veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Erlass der Richtlinien der Stadt Beckum über die Gewährung von wirtschaftlichen Leistungen (einmaligen Beihilfen/Zuschüsse) im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) Aches Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe –

Vorlage: 2021/0234

Frau Förtsch stellt die Überarbeitung der Richtlinien über die Gewährung von wirtschaftlichen Leistungen (einmaligen Beihilfen/Zuschüssen) nach dem Achten Sozialgesetzbuch vor. Eine Anpassung der Sätze als auch des Inhaltes mancher Beihilfen ist erforderlich. Die Sätze sind unter Berücksichtigung des Aufwandes und im Vergleich zu den umliegenden Kommunen ermittelt worden.

Herr Högemann spricht zunächst ein Lob aus, dass es die Beihilfen gibt. Er kritisiert die Unterscheidung von religiösem Anlass und Einschulung.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Richtlinien der Stadt Beckum über die Gewährung von wirtschaftlichen Leistungen (einmaligen Beihilfen/Zuschüssen) im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) Aches Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Zudem entstehen Transferaufwendungen.

Finanzierung

Die Aufwendungen für die Gewährung von wirtschaftlichen Leistungen (einmalige Beihilfen und Zuschüsse) werden in den Produktkonten des jeweiligen Leistungsbeereichs veranschlagt:

Produkt 060106 – Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen:

060106.533100/733100 – Soziale Leistungen an natürliche Personen

060106.533200/733200 – Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen

060106.531700/731700 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

060106.531800/731800 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Produkt 060108 – Zentrale Aufgaben (u.a. Betreutes Wohnen):

060108.533200/733200 – Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen

Das Produktkonto 060108.733100 wird redaktionell auf 060108.733200 abgeändert.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Wahl der Mitglieder der Steuerungsgruppe Netzwerk Frühe Hilfen Vorlage: 2021/0166

Beschlussvorschlag:

Als Mitglieder der Steuerungsgruppe Netzwerk Frühe Hilfen werden gewählt:

Frau Isabel Schröder (CDU)

Frau Ulrike Mittmann (Bündnis 90/Die Grünen)

Frau Tanja Brunnert (SPD)

Frau Elisabeth Eickmeier (FWG)

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Anteilige Übernahme des Trägeranteiles der Evangelischen Kirchengemeinde Neubeckum für die Kindertageseinrichtung Arche Noah für die Kindergarten- jahre 2021/2022 und 2022/2023 Vorlage: 2021/0159

Herr Matuszek erläutert, dass die bisherige Bezuschussung der Kindertageseinrichtung Arche Noah für zwei weitere Kindergartenjahre verlängert werden soll. Es laufen Gespräche mit den evangelischen Kirchengemeinden wie künftig eine einheitliche Bezuschussung der Kindertageseinrichtungen der evangelischen Kirchengemeinde Beckum und Neubeckum aufgestellt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Übernahme des hälftigen Trägeranteils für die 2 Gruppen der Kindertageseinrichtung Arche Noah, Herderstraße 8 in 59269 Beckum, wird für die Kindergartenjahre 2021/2022 und 2022/2023 beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen zusätzliche Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Im Haushaltsjahr 2021 betragen sie voraussichtlich 7.550 Euro und im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich 10.550 Euro.

Finanzierung

Die anfallenden Mehraufwendungen sind für das Jahr 2021 in dem Produktkonto 060701.531809/731809 – Vorübergehender Zuschuss an Kindergärten – enthalten.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsjahr 2022 sind sie unter dem oben genannten Produktkonto zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

10 Änderung der Satzung Kindertagespflege

Vorlage: 2021/0165

Herr Matuszek erläutert, dass die ergänzende Kindertagespflege, auch Randzeitenbetreuung genannt, durch eine Erhöhung der Geldleistung den Kindertagespflegepersonen attraktiver gemacht werden soll. Hierzu gibt es einen Zuschuss des Landes, der anteilig für die Kindertagespflege eingesetzt werden soll.

Frau Brunnert fragt an, warum die Kitas bisher kein Interesse an dem Zuschuss gezeigt haben.

Im Kinderbildungsgesetz sind Regelbeispiele aufgeführt, bisher hat keines dieser Beispiele Interesse bei den Trägern hervorgerufen. Für künftige Kindergartenjahre können in Absprache mit den Trägern im Ausschuss auch weitere Kriterien für den Zuschuss festgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 1. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege (Satzung Kindertagespflege) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Änderung der Satzung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Das Land gewährt der Stadt Beckum für das Betreuungsjahr 2021/2022 einen

Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten in Höhe von 118.200 Euro. Dieser ist auf dem Produktkonto 060701.414100/614100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land – veranschlagt.

Voraussetzung für den Erhalt des Zuschusses ist, dass die Stadt Beckum diesen Zuschuss mit einer Erhöhung des Betrags um 25 Prozent für zeitlich flexible Angebotsformen der Kindertagesbetreuung einsetzt und an Träger von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen oder Anstellungsträger von Kindertagespflegepersonen weiterleitet. Es entstehen zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 29.550 Euro.

Die Aufwendungen sind unter dem Produkt 060701 – Verwaltung der Kindertageseinrichtungen für Kinder – in ausreichender Höhe veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Gründung einer Arbeitsgruppe zur familienfreundlichen Überarbeitung der Elternbeitragsatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung – Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2021

Vorlage: 2021/0225

Frau Brunnert erläutert den Antrag der SPD und begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, in 2 Klausurtagungen die Elternbeitragsatzung zu überarbeiten.

Herr Dierkes schlägt nach § 6 Satzung des Jugendamtes die Bildung eines Unterausschusses vor, bei dem der Vorsitz nicht aus der Politik stammt.

Herr Schulte erläutert die Idee in 2 Klausurtagungen die Überarbeitung vorzunehmen unter Moderation und Beratung durch die Verwaltung. Bei den Klausurtagungen gäbe es keinen Vorsitz. Die Klausurtagungen seien einem starren Gremium vorzuziehen, erklärt auch Herr Matuszek und weist darauf hin, dass die erste Grundsatzentscheidung, wer die Kosten tragen soll, wegen der Haushaltsplanungen im Oktober 2021 bereits getroffen werden muss, damit eine Umsetzung ab dem nächsten Kindergartenjahr möglich ist.

Terminvorschläge sind noch zu diskutieren. Der Termin wird nach Anzahl der Zusagen vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien wird in zwei Klausurtagungen zur Thematik Elternbeitragsatzung zusammenkommen. In der ersten Klausurtagung soll die Grundsatzentscheidung getroffen werden, wer die Kosten tragen soll:

- 1) Alle städtischen Bürgerinnen und Bürger über Steuern
- 2) Die Eltern als Nutzerinnen und Nutzer der Angebote
- 3) Eine Mischform aus Alternative 1. und 2.

In der zweiten Klausurtagung soll auf Grundlage der beschlossenen Eckpunkte ein konkreter Beschlussvorschlag für eine neue Elternbeitragsstruktur erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Brunnert bringt zwei Anfragen von der SPD-Fraktion vor.

Zum einen weist sie auf die Spielplatzsituation in Beckum hin und erkundigt sich nach dem Spielplatz-Entwicklungskonzept. Dieses befindet sich in Arbeit.

Zum anderen fragt sie, was mit den Plätzen und den Beiträgen passiert, wenn die Betreuung nicht in Anspruch genommen wird. Herr Matuszek erklärt, dass eine individuelle Abrechnung der Nutzung nicht möglich ist und eine Einführung auch nicht vorgesehen ist. Ob ein Betreuungsplatz tatsächlich in Anspruch genommen wird oder nicht, hat keine Auswirkungen. Solange ein wirksamer Betreuungsvertrag besteht, wird auch der Platz vorgehalten.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 08.07.2021

Beckum, den 05.07.2021

gezeichnet
Felix Brinkmann
Vorsitz

gezeichnet
Celine Speckmann
Schriftführung